

Berlin Kapital

- Merkblatt -

1. Ziele

Mit Berlin Kapital aus dem KMU-Fonds soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - vorwiegend aus den Berliner Clustern und Zukunftsfeldern - aus Mitteln der Investitionsbank Berlin (IBB) und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) Mezzanine-Kapital zur Verbesserung ihrer Kapitalstruktur mit dem Ziel der Stärkung des Standortes Berlin zur Verfügung gestellt werden.

2. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind KMU (entsprechend gültiger EU-Definition), inkl. Sozialunternehmen, sofern diese mindestens 50% am Markt tätig sind, in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft (z. B. UG, GmbH, GmbH & Co. KG*, KGaA, AG, inkl. Mischformen) mit Sitz oder Betriebsstätte in Berlin.

Die Unternehmen müssen i. d. R. mindestens seit drei Jahren bestehen sowie über eine ausreichende Kapaldienstfähigkeit oder Wertsteigerungspotenzial verfügen und langfristig rentabel arbeiten. Es werden ausschließlich Vorhaben in Berlin finanziert.

Ausgeschlossen sind die Um- bzw. Nachfinanzierung bereits abgeschlossener Investitionsvorhaben, Investitionen in Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß der Definition in den Unionsvorschriften über staatliche Beihilfe sowie Investitionen in Unternehmen, deren Tätigkeiten den Vorgaben für den Einsatz von EFRE-Mitteln gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.06.2021 nicht entsprechen. Des Weiteren wird auf die [Nachhaltigkeitsleitlinien](#) der IBB-Gruppe verwiesen.

3. Finanzierung

Mit Berlin Kapital werden mezzanine und fremdkapitalähnliche Mittel in Form von typischen stillen Beteiligungen und Nachrangdarlehen bis zu 5 Mio. EUR bereitgestellt. In der Regel ist eine Kofinanzierung durch ein Bankdarlehen erforderlich. Bei Finanzierungen bis zu 1 Mio. EUR ist eine Kofinanzierung durch eine Beteiligungsgesellschaft Voraussetzung.

Die Finanzierung wird für definierte Vorhaben im Rahmen einer Unternehmensgründung, Unternehmenserweiterung oder zur Stärkung der allgemeinen Aktivitäten eines Unternehmens zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Übertragung von Eigentumsrechten an Unternehmen können finanziert werden, sofern die Übertragung zwischen unabhängigen Geschäftspartner:innen erfolgt.

Stille Beteiligungen werden mit Rangrücktritt ausgestattet und gewinnen dadurch Eigenkapitalcharakter. Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen ist möglich. Art und Höhe der Finanzierung sowie die jeweiligen marktüblichen Konditionen werden individuell vereinbart.

*) GmbH & Co.KG gelten im Sinne der Regularien als Kapitalgesellschaften



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Finanzierung besteht nicht.

4. Antragstellung

Die Beantragung von Berlin Kapital aus Mitteln des KMU-Fonds erfolgt bei der IBB. Diesem sind ein plausibler Geschäftsplan sowie folgende Unterlagen beizufügen:

- aktueller Handelsregistrauszug
- aktueller Gesellschaftsvertrag
- aktuelle Gesellschafter:innenliste
- Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre (ggf. einschließlich verbundener Unternehmen)
- aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung nebst Summen- und Saldenliste
- Ertragsvorschau für das laufende Jahr
- Angaben über den aktuellen Auftragsbestand (inkl. Volumen und zeitliche Reichweite)
- Auflistung der Darlehens- und Leasingverträge zu allen valutierenden Krediten (inkl. Übersicht über alle valutierenden Darlehen)
- Datenschutzerklärung

Der Antrag ist zu stellen an:

Investitionsbank Berlin
Bundesallee 210, 10719 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2125-4747
Telefax: +49 (0) 30 2125-3322
www.ibb.de

Bankvertretern und Beteiligungsgesellschaften steht zusätzlich unser Fondsmanagement unter Tel.: (030) 2125-3372 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Stand: 01.06.2025



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung